



MODEL YEAR
ANNÉE MODÈLE
MODELLJAHR
AÑO DEL MODELO
ANO DO MODELO

2026

**OWNER'S / OPERATOR'S MANUAL
MANUEL DU PROPRIÉTAIRE / CONDUCTEUR
BEDIENUNGS- / BETRIEBSANLEITUNG
MANUAL DEL PROPIETARIO / USUARIO
MANUAL DO PROPRIETÁRIO / OPERADOR**



**GOLF CAR
VOITURE DE GOLF
GOLFWAGEN
CARRO DE GOLF
CARRO DE GOLFE**

-  **Read this manual carefully before operating this vehicle.**
-  **Il convient de lire attentivement ce manuel avant la première utilisation du véhicule.**
-  **Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen.**
-  **Lea este manual atentamente antes de utilizar este vehículo.**
-  **Leia este manual com atenção antes de operar este veículo.**

DRIVE²



DR2 AC Li



Original instructions
Notice originale
Originalbetriebsanleitung
Manual original
Instruções originais



PRINTED IN USA
2025.06-0.3×1 CR
(E, F, G, S, W)



MODELLJAHR **2026**

BEDIENUNGS-/BETRIEBSANLEITUNG



GOLFWAGEN

 Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen.

DRIVE²



DR2 AC Li

LIT-19626-A5-64

J5B-F8199-34-G0

Übereinstimmungserklärung für die EG G

entsprechend den Richtlinien 2006/42/EG

Wir, YAMAHA MOTOR CO., LTD

200-1 Sakagawa, Kakegawa, Shizuoka, Japan

erklären hiermit mit alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

DR2E26 AC-L Li Golfwagen (J5B-400101~)

als Gegenstand dieser Erklärung den grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der Richtlinie 2006/42/EG

und anderen relevanten Richtlinien der EG entspricht.

2014/30/EU

(soweit zutreffend)

Um eine korrekte Anwendung der grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen dieser EG-Richtlinie zu gewährleisten, wurden die nachfolgend aufgeführten Standards und/oder technischen Spezifikationen hinzugezogen:

ANSI Z535.4-2011, ANSI Z130.1-2020

Generalvertretung

YAMAHA MOTOR EUROPE N.V.

Koolhovenlaan 101, 1119 NC Schiphol-Rijk, Holland

Shizuoka, Japan, 1. April 2025

Produktentwicklung Div.

Technische Abteilung

M. Horikawa

Makoto Horikawa

WICHTIGER HINWEIS ZU DIESEM PRODUKT

Die US-Exportkontrolle

Sie werden erkennen, dass das Produkt in den Vereinigten Staaten hergestellt wurde. Sie dürfen das Produkt daher nur in der Form verwenden, exportieren oder erneut exportieren, wie dies nach den Gesetzen der Vereinigten Staaten und den Gesetzen der Gerichtsbarkeit(en), in der bzw. denen das Produkt erworben wurde, zulässig ist.

Das Produkt unterliegt den Gesetzen zur Exportkontrolle der Vereinigten Staaten. Insbesondere, aber nicht ausschließlich, darf das Produkt weder direkt noch indirekt exportiert oder erneut exportiert werden:

- (a) in ein von den USA mit Embargos oder Wirtschaftssanktionen belegtes Land oder;
- (b) an eine Person, die auf der U.S. „Denied Persons List“ (Liste mit abgelehnten Personen) oder „Entity List“ (Liste mit abgelehnten Unternehmen) steht oder;
- (c) an Personen, die auf der U.S. „Specially Designated Nationals List“ (Liste mit speziell benannten Staatsangehörigen), „Specially Designated Terrorists List“ (Liste mit speziell benannten Terroristen) oder der „Specially Designated Narcotic Traffickers List“ (Liste mit speziell benannten Rauschgifthändlern) stehen.

VORWORT

Gratulation zu Ihrem Kauf eines Yamaha-Golfwagens. Diese Anleitung enthält Informationen, die Sie für den ordnungsgemäßen Betrieb, die Wartung und Pflege Ihres Golfwagens benötigen. Ein gründliches Verständnis dieser einfachen Anweisungen wird Ihnen helfen, maximale Freude mit Ihrem neuen Fahrzeug von Yamaha zu haben.

Wenn Sie Fragen zum Betrieb oder zur Wartung Ihres Golfwagens haben, wenden Sie sich bitte an einen Yamaha-Händler.

Yamaha Motor Powered Products Co., Ltd.

DR2 AC Li

BEDIENUNGS-/BETRIEBSANLEITUNG

© 2026 Yamaha Motor Powered Products Co., Ltd.

1. Ausgabe, April 2025

Alle Rechte vorbehalten.

Jeglicher Nachdruck oder unerlaubte Verwendung

ohne die schriftliche Genehmigung von

Yamaha Motor Powered Products Co., Ltd.

ist ausdrücklich untersagt.

Gedruckt in den USA

LIT-19626-A5-64

WICHTIGER HINWEIS ZU DIESEM HANDBUCH

Besonders wichtige Informationen werden wie folgt hervorgehoben:

	Dies ist das Sicherheitssymbol. Es informiert Sie über potentielle Verletzungsgefahren. Befolgen Sie alle Anweisungen in Verbindung mit diesem Symbol, um mögliche oder sogar tödliche Verletzungen zu vermeiden.
 WARNUNG	Eine WARNUNG bezeichnet eine gefährliche Situation. Wird diese nicht vermieden, kann dies zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.
ACHTUNG	ACHTUNG bezeichnet spezielle Vorsichtsmaßnahmen, die zur Vermeidung von Schäden am Fahrzeug oder an fremdem Eigentum zu treffen sind.
HINWEIS	Ein HINWEIS liefert wichtige Informationen, die eine Vorgehensweise klarer oder einfacher machen.

HINWEIS

Yamaha ist ständig bestrebt nach Verbesserungen in Bezug auf Produktdesign und -qualität. Obwohl diese Anleitung die aktuellsten Produktinformationen enthält, die zum Zeitpunkt der Drucklegung verfügbar sind, kann es zu geringfügigen Abweichungen zwischen Ihrem Golfwagen und dieser Anleitung kommen. Wenn Sie Fragen zu diesem Handbuch haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Yamaha-Händler.

WARNUNG

Lesen und verstehen Sie diese Anleitung vollständig, bevor Sie Ihren Golfwagen nutzen. Diese Anleitung sollte als fester Bestandteil Ihres Golfwagens betrachtet werden und beim Weiterverkauf im Wagen verbleiben.

Recycling und Entsorgung

- Entsorgen Sie die gebrauchten Batterien gemäß den lokal geltenden Bestimmungen und Recyclingrichtlinien.
- Entsorgen Sie die Batterien nicht im Haushaltsmüll.
- Decken Sie die Batterieklemmen mit Klebeband ab, um Kurzschlüsse zu verhindern.
- Bringen Sie die Batterien zum autorisierten Händler zurück, wo Sie sie gekauft haben.
- Bitte wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder besuchen Sie die Website des Batterieherstellers, um Informationen über die Auswirkungen der in Batterien enthaltenen Stoffe zu erhalten.

WICHTIGER HINWEIS ZU DIESEM HANDBUCH



Li-ion



FR
Cette batterie
et son
chargeur se
recyclent

À DÉPOSER
EN MAGASIN

OU

À DÉPOSER
EN DÉCHÈTERIE

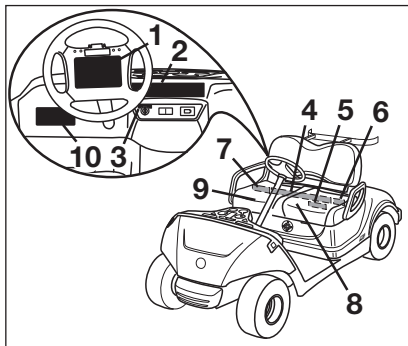
Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr

Symbol	
	Entsorgen Sie die Batterien nicht im Haushaltsmüll.
	Batterien sind recycelbar. Befolgen Sie die lokal geltenden Bestimmungen und Recyclingrichtlinien.
Pb	Batterien mit mehr als 0.004% Pb.

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	
WICHTIGE PLAKETTEN	1
 SICHERHEITSHINWEIS	2
BEDIENELEMENTE	3
ROUTINEKONTROLLE VOR FAHRTBEGINN	4
BETRIEB	5
WARTUNG UND EINSTELLUNG	6
LAGERN	7
TECHNISCHE DATEN	8
VERDRAHTUNG	9

Lesen Sie die folgenden Aufkleber sorgfältig, bevor Sie Ihren Golfwagen in Betrieb nehmen. Wenn einer dieser Aufkleber beschädigt ist oder fehlt, wenden Sie sich an einen Yamaha-Händler, um Ersatz zu erhalten.



⚠ WARNING/ADVERTENCIA

- Passen Sie die Geschwindigkeit stets an das Gelände, die Sichtverhältnisse und die Fahrfahrungen an.
- Fahren Sie bei hohem Verkehrsaufkommen, beim Rückwärtsfahren und beim Fahren auf nassem, unwegigem oder losem Untergrund mit besonderer Vorsicht

- Nunca se desplace a velocidades excesivamente rápidas para el terreno, las condiciones de visibilidad o su experiencia.
- Conduzca con mucha precaución en las zonas congestionadas cuando se opere en sentido inverso, y cuando se conduce sobre superficies húmedas, ruidosas o resbaladizas.

BEDIENUNGSANLEITUNG

- Lesen Sie vor dem Betreten des Fahrgaubs den Warnaufkleber auf dem Getrieckshaken!
- Stellen Sie sicher, dass die Insassen sitzen.
- Wählen Sie "FORWARD" oder "REVERSE", stellen Sie dann den Hauptschalter auf "ON".
- Treten Sie das Gaspedal, um das Fahrzeug zu bewegen.
- Nehmen Sie zum Anhalten den Fuß vom Gaspedal und betätigen Sie das Bremspedal. Bevor Sie das Fahrzeug verlassen, betätigen Sie die Feststellbremse, bis sie sperrt, und schalten Sie den Hauptschalter auf "OFF".
- Halten Sie vollständig an, bevor Sie rückwärts fahren.
- Lesen Sie für weitere Informationen in der Bedienungsanleitung.



INSTRUCCIONES DE USO

- Lea la advertencia fijada en el posavasos antes de utilizarlo.
- Asegúrese de que los ocupantes estén sentados.
- Seleccione "FORWARD" o "REVERSE", a continuación, coloque el interruptor principal en "ON".
- Apriete el acelerador para comenzar a moverse. El motor arrancará y el freno de mano se bajará automáticamente.
- Para detener, suelte el acelerador y luego presione el pedal de freno. Antes de abandonar el vehículo presione el freno de mano hasta que quede bloqueado y coloque el interruptor en "OFF".
- Deténgase por completo antes de invertir la dirección.
- Lea el Manual del Propietario/Operador para obtener más información.

YAMAHA

***K7762.**

2

Verringern Sie das Risiko von Unfällen und Verletzungen oder TOD:

- Lesen Sie vor der Bedienung den Aufkleber auf dem Lenkrad.
- Betreiben Sie das Fahrzeug nur, wenn Sie dazu autorisiert sind, und nur in ausgewiesenen Bereichen.
- Betreiben Sie das Fahrzeug nur vom Fahreritz aus.
- Dieses Fahrzeug ist beschränkt auf 2 Personen pro Sitz.
- Nehmen Sie das Fahrzeug nicht in Betrieb bevor alle Personen sitzen.
- Bleiben Sie während der Fahrt sitzen und halten Sie sich fest.
- Strecken Sie keine Körperteile aus dem Fahrzeug.

YAMAHA

⚠ WARNUNG/ADVERTENCIA

Para reducir el riesgo de accidentes y lesiones o DE MORTE:

- Lea la etiqueta situada en la rueda de manejo antes de utilizar.
- Utilizar únicamente bajo autorización y solo en las áreas designadas.
- Utilizar desde el asiento del conductor solamente.
- Este vehículo está restringido a 2 ocupantes por asiento.
- No arranque el vehículo antes de haberse sentado todos los ocupantes.
- Permanezca sentado y sujétese mientras se encuentre en movimiento.
- Mantenga el cuerpo completamente dentro del vehículo.

- Conduzca lentamente sobre las curvas.
- Conduzca lentamente sobre las subidas y bajadas.
- Coloque el freno de estacionamiento antes de abandonar el vehículo.
- Gire el interruptor principal hacia "OFF" y extraiga la llave cuando no esté utilizando el vehículo.
- Nunca conduzca cuando se encuentre bajo la influencia del alcohol o de drogas.

***-K7768-**

3



4

	⚠ WARNUNG	⚠ ADVERTENCIA		⚠ WARNUNG	⚠ ADVERTENCIA
	Elektrische Kurzschlüsse können zu Verbrennungen führen. • Stellen Sie keine Verbindung zwischen Plus- und Minusklemme der Batterie her.	Los cortocircuitos eléctricos pueden provocar quemaduras. • No realizar conexiones entre los terminales positivo y negativo de la batería.		Hohe Spannung. Stromschlaggefahr. • Berühren Sie keine unisolierten elektrischen Anschlüsse oder Drähte. • Öffnen Sie das Batteriegehäuse nicht. Keine vom Benutzer zu wartenden Teile im Inneren. • Die Batterie darf nur von geschultem Personal gewartet werden.	Alta tensión. Riesgo de descarga eléctrica. • No tocar terminales o cables eléctricos sin aislamiento. • No abrir la caja de la batería. En el interior no hay ninguna pieza que pueda reparar el usuario. • El mantenimiento de la batería debe ser realizado únicamente por personal capacitado.
YAMAHA					***-K8297-**

5

NOTICE

Move switch to the "TOW" position before towing or storage. Failure to do so may lead to:

- Drive system damage when towing.
- Complete battery discharge and battery damage when storing long term.
- After moving switch from "RUN" to "TOW", wait 15 seconds minimum before switching again.

NOTIFICATION

Mettre l'interrupteur a position "TOW" avant de remorquer ou avant l'entreposage. Non-observation pourrait:

- Dommages de système d'entraînement en remorquant.
- Causer une decharge totale de la batterie et endommager la batterie pendant l'entreposage a long terme.
- Apres avoir change l'interrupteur de position "RUN" a position "TOW", attendre un minimum de 15 seconds avant de le remettre.

YAMAHA ***-K8298-**

WICHTIGE PLAKETTEN

6

1

DATE OF CONSTRUCTION: ***. **** MY****
YAMAHA MOTOR POWERED PRODUCTS CO., LTD
200-1 SAKAGAWA, KAKEGAWA, JAPAN
COUNTRY OF ORIGIN: USA
MAX. BATTERY WEIGHT: ** kg
NOMINAL SYSTEM VOLTAGE: ****V
VEHICLE LOAD CAPACITY: *** kg PER SEAT, ** kg BAGWELL

MODEL: *****
MAX.POWER: *** hp (*** kW)
WEIGHT (NO BATT): ***** kg

CE



***-F4236-**

7

CAN ICES-002/NMB-002

***-H2377-**

8



Authorized personnel is allowed to operate only.
Do not disassemble or incinerate.
Follow product charging instructions.



WARNING:
To reduce the risk of injury, user must read instruction manual



No sparks!
No flames!
No smoking!



Li-ion



FCC



CE



UKCA

9



HOT

10



WARNING

Falscher Reifendruck oder Überladen kann zu Kontrollverlust führen.
Zur Vermeidung von Unfällen, Verletzung und TOD:

- Betriebs Druck der Reifen: bei kalten Reifen einstellen.

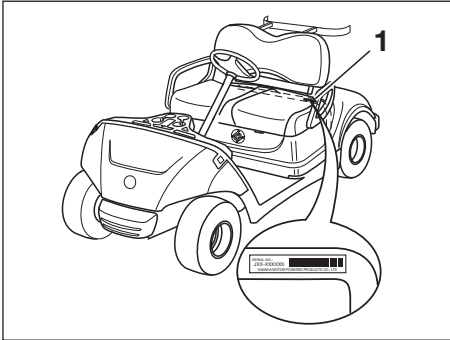
Empfohlen

Reifengröße	Vorn	Hinten:
205/65-10, 4-la gig eingestuft	151 kPa, 22 psi /	151 kPa, 22 psi
18x8.50-8, 4-la gig eingestuft	137 kPa, 20 psi /	137 kPa, 20 psi

YAMAHA

***-F1696-**

WICHTIGE PLAKETTEN



1. Fahrzeug-Seriennummer

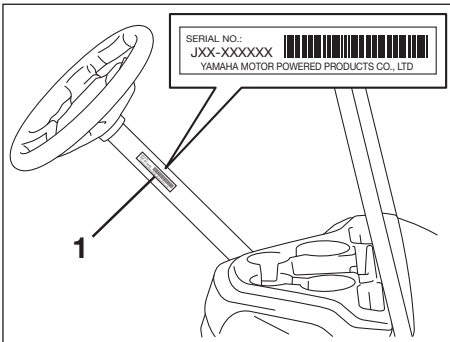
SERIENNUMMER

Die Seriennummer ist am abgebildeten Ort angebracht.

TIP

Die ersten drei Ziffern der Seriennummer dienen der Modellidentifikation, die restlichen Ziffern sind die Produktionsnummer der Einheit. Notieren Sie sich diese Nummern als Referenz, wenn Sie Teile bei einem Yamaha-Händler bestellen.

1



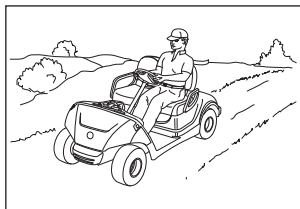
1. Fahrzeug-Seriennummer

Seriennummer:

Yamaha-Golfwagen sind so konzipiert, dass sie einfach zu bedienen sind. Beachten Sie jedoch unbedingt die folgenden Punkte, um das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen aufgrund von Kontrollverlust und anderen Gefahren zu verringern:

VOR DER INBETRIEBNAHME DES GOLFWAGENS

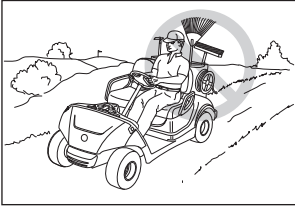
- Lesen Sie vor der ersten Nutzung diese Bedienungs-/Betriebsanleitung sowie alle Sicherheits- und Hinweisplaketten am Golfwagen.
- Führen Sie die in Abschnitt 4 dieser Anleitung beschriebenen Kontrollen vor der Nutzung durch.
- Der Golfwagen darf nur von autorisierten Personen in gekennzeichneten Bereichen gefahren werden und ist stets vom Fahrersitz aus zu steuern.
- Es dürfen nicht mehr als zwei Personen pro Sitzplatz zugelassen werden. Der Golfwagen ist ohne zusätzlichen Rücksitz nur für zwei Personen zugelassen.
- Nutzen Sie den Golfwagen nicht unter Alkoholeinfluss oder Drogeneinfluss; ihr Einfluss auf die Sicht und das Urteilsvermögen macht den Betrieb des Golfwagens gefährlich.
- Nutzen Sie den Golfwagen nicht auf öffentlichen Straßen oder Autobahnen, es sei denn, dies ist gesetzlich oder durch die örtliche Behörde erlaubt.



BEI DER BEDIENUNG DES GOLFWAGENS

- Halten Sie Ihren gesamten Körper im Golfwagen, bleiben Sie sitzen und halten Sie sich fest, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist.
- Starten Sie den Golfwagen erst, wenn alle Personen Platz genommen haben.
- Lassen Sie das Lenkrad nicht los und behalten Sie den Weg im Blick.
- Seien Sie besonders vorsichtig in überlasteten Bereichen oder beim Zurückstoßen. Stoßen Sie immer langsam zurück und gucken Sie aufmerksam.

- Vermeiden Sie abruptes Anfahren und Stoppen.
- Passen Sie die Geschwindigkeit des Golfwagens an das Gelände des Golfplatzes an.
- Vermeiden Sie es, das Lenkrad bei höheren Geschwindigkeiten zu stark zu drehen, um ein Kippen oder Rollen des Golfwagens zu vermeiden.
- Fahren Sie immer langsam und gerade bergauf oder bergab – niemals schräg, um ein Kippen oder Rollen des Golfwagens zu vermeiden.



- Nehmen Sie keine Änderungen oder Ergänzungen vor, die die Kapazität oder den sicheren Betrieb beeinträchtigen, und nehmen Sie keine Änderungen vor, die nicht im Einklang mit der Bedienungs-/Betriebsanleitung stehen.



Wie alle Maschinen können auch Golfwagen bei unsachgemäßer Verwendung oder Wartung Verletzungen verursachen. Dieser Abschnitt enthält allgemeine Sicherheitsmaßnahmen, die für einen sicheren Betrieb des Golfwagens erforderlich sind. Vor dem Betrieb von Golfwagen sollte das Golfplatz-Personal alle zusätzlichen Sicherheitsvorkehrungen treffen, die für einen sicheren Betrieb erforderlich sind.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass Golfwagen sicher sind, wenn sie gemäß den an jedem Golfwagen angebrachten Sicherheitshinweisen betrieben werden. Dieser sichere Betrieb wird verbessert, wenn Golfwagen gemäß den Sicherheitsvorschriften und -verfahren eingesetzt werden, die für das Gelände und die Bedingungen der Strecke, auf der sie eingesetzt werden, festgelegt wurden.

Die hier enthaltenen Informationen richten sich an Golfplatz-Personal, das für die Sicherheit von Golfwagen zuständig ist. Wenn Sie für den Betrieb und die Wartung dieses Golfwagens verantwortlich sind, empfehlen wir Ihnen, ein Golfwagen-Sicherheitsprogramm einzuführen.

FAHRERQUALIFIKATIONEN

Nur autorisierte Personen dürfen Golfwagen bedienen. Es wird empfohlen, dass nur Personen, die einen gültigen Führerschein besitzen, das Bedienen von Golfwagen gestattet wird.

Stellen Sie die vom Golfwagenhersteller empfohlenen Bedienungs- und Sicherheitshinweise sowie die Golfplatz-Sicherheitsvorschriften an einer gut sichtbaren Stelle nahe dem Golfwagen-Leihbereich oder Golfwagen-Abholbereich auf.

Es wird auch empfohlen, die folgende Warnung an einer gut sichtbaren Stelle anzubringen:



WARNUNG

Bedienen Sie keine Golfwagen unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen. Tod oder schwere Verletzungen können die Folge sein, wenn Sie die Sicherheitshinweise, die am Golfwagen angebracht sind, nicht befolgen.

GOLFPLATZ- SICHERHEITSÜBERPRÜFUNG

Führen Sie regelmäßig Sicherheitsüberprüfungen durch, um Gefahrenbereiche zu identifizieren, in denen Golfwagen nicht betrieben werden sollten.

GEFAHRENVERMEIDUNG AUF DEM GOLFPLATZ

Die folgenden Golfplatz-Gefährdungen müssen abgesichert werden:

- **Steile Neigungen.** Wenn steile Neigungen vorhanden sind, beschränken Sie die Golfwagen nach Möglichkeit auf bestimmte Golfwagenwege. Kennzeichnen Sie zusätzlich steile Neigungen mit einer geeigneten Warnung wie z. B.:



WARNUNG

Steile Neigungen langsam mit dem Fuß auf der Bremse hinabfahren. Tod oder schwere Verletzungen können die Folge sein, wenn Sie die Sicherheitshinweise, die am Golfwagen angebracht sind, nicht befolgen.

- **Enge Kurven, nicht einsehbare Ecken, Brücken.** Sperren Sie diese potenziell gefährlichen Bereiche mit einer Kette oder einem Seil ab oder kennzeichnen Sie sie mit einer geeigneten Warnung, die die Art der Gefahr und die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung der Gefahr beschreibt.

- **Nasse Bereiche.** Nasses Gras kann dazu führen, dass ein Golfwagen die Traktion verliert und die Stabilität beeinträchtigt wird. Golfwagenfahrer sollten die Geschwindigkeit in Nassbereichen oder bei schlechtem Wetter reduzieren.
- **Lockerer Boden.** Lockerer Boden kann dazu führen, dass ein Golfwagen die Traktion verliert und die Stabilität beeinträchtigt wird. Reparieren Sie lockeren Boden, sperren Sie diese Bereiche mit einer Kette oder einem Seil ab oder kennzeichnen Sie lockeren Boden mit einer geeigneten Warnung.
- **Behinderung von Fußgängern durch Golfwagen.** Leiten Sie den Golfwagenverkehr oder den Fußgängerverkehr in verstopften Bereichen, wo immer möglich, um, damit Unfälle vermieden werden. Wenn es unpraktisch ist, den Verkehr umzuleiten, errichten Sie Warnschilder, um Fußgänger vor dem Golfwagenverkehr zu warnen, und um die Fahrer von Golfwagen zu warnen, langsam zu fahren, Vorsicht walten zu lassen und auf Fußgänger zu achten.

WARTUNGSBEDARF FÜR DIE SICHERHEIT DES GOLFWAGENS

Richten Sie sich nach Folgendem, um die Sicherheit von Golfwagen-Nutzern zu gewährleisten:

- **Vorbeugende Wartung.** Führen Sie alle planmäßigen Wartungsarbeiten gemäß den Empfehlungen des Herstellers durch, um dem Golfgast einen sicheren, ordnungsgemäß funktionierenden Golfwagen bereitzustellen.
- **Personal.** Ausschließlich qualifiziertes, geschultes und autorisiertes Personal darf Golfwagen überprüfen, einstellen und warten.
- **Teile und Materialien.** Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Ersatzteile und Materialien.
- **Belüftung.** Lüften Sie alle Wartungs- und Lagerbereiche entsprechend den geltenden Brandschutzvorschriften und -verordnungen, um Brandgefahren zu vermeiden.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEI DER WARTUNG

Beachten Sie bei der Durchführung von Wartungsarbeiten alle Sicherheitshinweise in den Betriebs- und Wartungsanleitungen des Herstellers sowie die folgenden Sicherheitshinweise:

- Vor Beginn einer Wartung den Golfwagen ordnungsgemäß stilllegen, um unerwartete Fahrzeugbewegungen zu vermeiden.
- Blockieren Sie das Fahrgestell ordnungsgemäß, bevor Sie unter dem Golfwagen arbeiten, um unerwartete Fahrzeugbewegungen zu vermeiden.
- Bei Arbeiten am Kraftstoffsystem oder an der Batterie nicht rauchen und keine Funken oder offene Flammen in der Nähe des Fahrzeugs zulassen, um Brände oder Explosionen zu vermeiden.
- Schalten Sie vor Arbeiten an einem elektrischen Golfwagen die elektrische Anlage des Fahrzeugs gemäß den Herstellerangaben aus, um einen Stromschlag oder eine Beschädigung der elektrischen Anlage zu vermeiden.
- Verwenden Sie bei Arbeiten an elektrisch betriebenen Golfwagen oder in der Nähe von Batterien nur gut isolierte Werkzeuge, um Stromschläge oder Schäden an der elektrischen Anlage zu vermeiden.
- Öffnen Sie das Batteriegehäuse nicht. Die Batterie hat keine vom Benutzer zu wartenden Teile.
- Halten Sie alle Sicherheitseinrichtungen, einschließlich Bremsen, Lenkungen, Warneinrichtungen und Begrenzer, in einem sicheren Betriebszustand. Verändern Sie diese Sicherheitseinrichtungen nicht in der vom Hersteller gelieferten Form.
- Nach jeder Wartung oder Reparatur muss das Fahrzeug von einer qualifizierten, geschulten und autorisierten Person in einem Bereich ohne Fußgängerverkehr gefahren werden, um eine ordnungsgemäße Bedienung und Einstellung zu gewährleisten.
- Protokollieren Sie alle durchgeführten Wartungsarbeiten in einem Wartungsprotokoll nach Datum, Name der Person, die die Wartung durchführt, und



SICHERHEITSHINWEIS

2

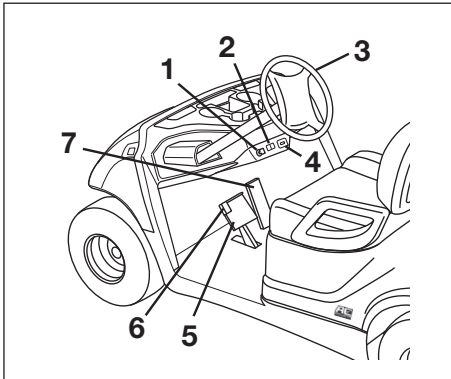
Art der Wartung. Überprüfen Sie regelmäßig das Wartungsprotokoll, um sicherzustellen, dass die Einträge korrekt und vollständig sind.

- Stellen Sie Kontaktformulare für die Bediener bereit, um unvorhergesehene Wartungsanforderungen für einzelne Golfwagen zu identifizieren.
- Halten Sie alle Typenschilder, Warnhinweise und Anweisungen des Herstellers in lesbarem Zustand.
- Wenn Sie neue Typenschilder, Warnungen oder Hinweise benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Yamaha-Händler.

LAGERUNG UND BATTERIELADUNG

Treffen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Sicherheit des Wartungspersonals zu gewährleisten:

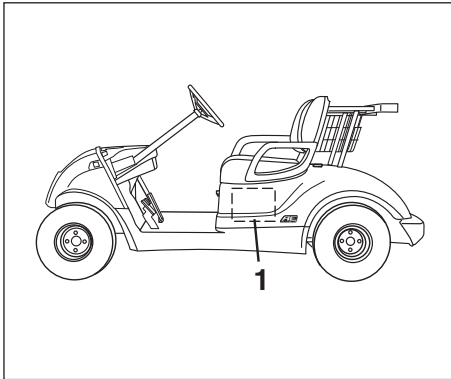
- Verwenden Sie nur Batterieladeeinrichtungen und -verfahren, die den geltenden Verordnungen und Vorschriften entsprechen, um Explosionen, Stromschläge oder Schäden an der elektrischen Anlage zu vermeiden.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Einrichtungen und Verfahren zum Laden, um sicherzustellen, dass die geltenden Sicherheitsvorschriften und -verfahren eingehalten werden, um Brände oder Explosionen zu vermeiden.



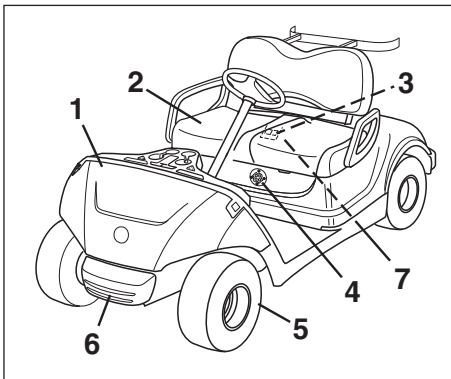
VORRICHTUNGEN

1. Zündschloss
2. Getriebewahlschalter
3. Lenkrad
4. Batterieanzeige
5. Bremspedal
6. Feststellbremspedal
7. Gaspedal

3

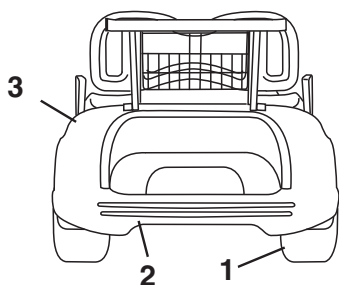


1. Batterie



1. Vordere Karosserie
2. Sitz
3. Abschleppscharter
4. Buchse für DC-Ladegerät
5. Vorderreifen
6. Vorderer Protektor
7. Sicherungen

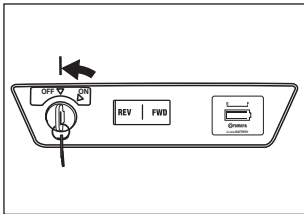
BEDIENELEMENTE



1. Hinterreifen
2. Hinterer Protektor
3. Hintere Karosserie

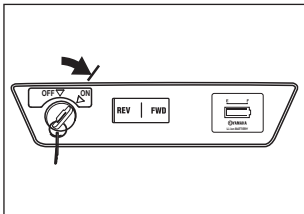
ZÜNDSCHLOSS

Über das Zündschloss werden folgende Elemente gesteuert:



“OFF”

Alle elektrischen Regelkreise werden ausgeschaltet (Controller bleibt unter Spannung). Das Golf-Car kann nicht bedient werden. Der Schlüssel kann nur in dieser Stellung entfernt werden.



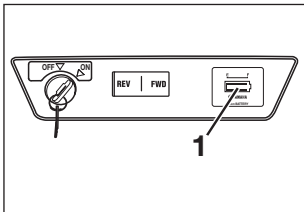
“ON”

Stromkreise werden eingeschaltet. Der Golfwagen kann gefahren werden.

3

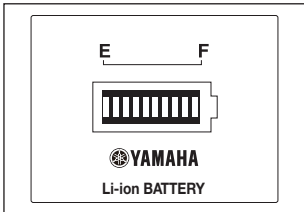
OPTIONALE BATTERIEANZEIGE

Die Batterieanzeige zeigt an, wie viel Ladung in der Batterie noch vorhanden ist. Wenn die Batterie voll geladen ist, leuchten alle LEDs.



1. Batterieanzeige

Wenn die Batterieleistung abnimmt, bewegt sich die LED-Anzeige nach links in Richtung “E”. Wenn die LED-Leuchte unter dem “E” als einzige leuchtet, muss die Batterie geladen werden.

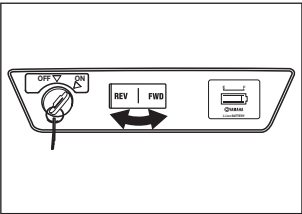


Anhand der Tabelle kann die verbleibende Batterieleistung ermittelt werden.

Wenn beispielsweise 7 der 10 LED-Leuchten leuchten, hat die Batterie noch einen Ladezustand von 64–71 %. Wenn der Wert auf einen Ladezustand von 20 % oder weniger fällt, blinkt 1 LED. Dann sollte die Batterie sofort geladen werden.

Balken- anzeige	1 BLIN- KEN	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lade- zustand (%)	0–20	20–29	29–37	37–46	46–54	54–64	64–71	71–80	80–88	88–100

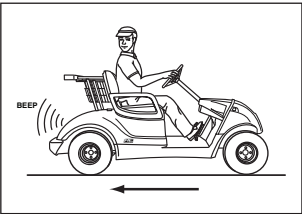
BEDIENELEMENTE



GETRIEBEWAHLSCHALTER

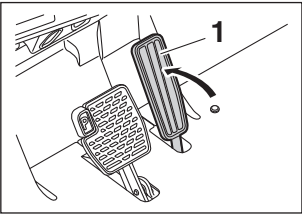
Mit dem Getriebewahlschalter wird der Golfwagen in Vorwärts- oder Rückwärtsfahrt geschaltet. Halten Sie das Fahrzeug an und bringen Sie den Hebel in die gewünschte Position.

Schalterposition	Fahrtrichtung
FWD	VORWÄRTS
REV	RÜCKWÄRTS



HINWEIS

Der Rückwärtsalarm ertönt, wenn der Gangschalter auf “R” gestellt wird.

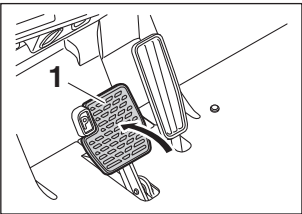


1. Gaspedal

GASPEDAL

Mit dem Gaspedal wird die Geschwindigkeit des Golfwagens gesteuert.

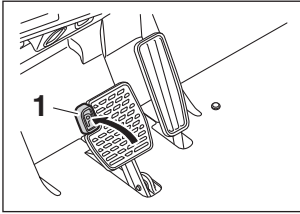
Maßnahme	Fahrzeuggeschwindigkeit
Pedal treten	Steigern
Pedal loslassen	Senken



1. Bremspedal

BREMSPEDAL

Betätigen Sie das Bremspedal, um den Golfwagen anzuhalten.



1. Feststellbremspedal

FESTSTELLBREMSPEDAL

Betätigen Sie das Feststellbremspedal, wenn Sie den Golfwagen parken.

HINWEIS

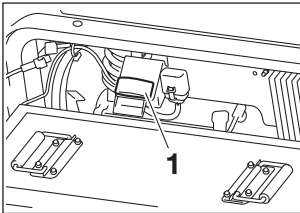
Lösen Sie die Feststellbremse durch Treten des Gaspedals.



WARNUNG

Die Feststellbremse wird automatisch gelöst, wenn das Gaspedal betätigt wird. Befindet sich das Zündschloss in der Position "ON", kann durch Drücken des Gaspedals der Golfwagen plötzlich in Bewegung geraten. Tod oder schwere Körperverletzung können die Folge sein, wenn Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung nicht befolgen.

3



1. Abschleppschalter

ABSCHLEPPSCHALTER

Vor Nutzung des Fahrzeugs ist sicherzustellen, dass sich der Abschleppschalter in der Position "RUN" befindet.

ACHTUNG

Vergewissern Sie sich, dass sich der "Getriebewahlschalter" in der Position "FWD" befindet, und stellen Sie den "Abschleppschalter" vor dem Abschleppen in die Position "TOW".

Wenn Sie den Schalter von der Position "RUN" in die Position "TOW" bewegt haben, warten Sie mindestens 15 Sekunden, bevor Sie ihn erneut betätigen.

Andernfalls kann es beim Abschleppen zu Schäden am Antriebssystem kommen.

HINWEIS

Wenn Sie den TOW-Schalter von RUN auf TOW stellen, während der Zündschlüssel auf ON steht, ertönt der Summer.

ROUTINEKONTROLLE VOR FAHRTBEGINN

Vor jeder Nutzung Ihres Golfwagens sollten Sie das Fahrzeug kontrollieren. Gewöhnen Sie sich an, die folgenden Punkte auf die gleiche Weise zu kontrollieren, damit Ihnen dies in Fleisch und Blut übergeht.

WARNUNG

Um zu verhindern, dass sich der Wagen während der Kontrolle vor der Nutzung bewegt:

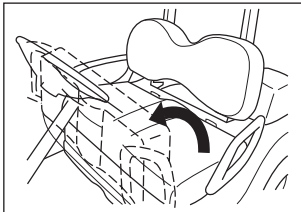
- Entfernen Sie den Zündschloss-Schlüssel.
- Betätigen Sie den Feststellbremse.

Tod oder schwere Körperverletzung können die Folge sein, wenn Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung nicht befolgen.

4

ROUTINEKONTROLLE VOR FAHRTBEGINN

Siehe die Tabellen zur regelmäßigen Wartung und Einstellung auf den Seiten 22 und 25.



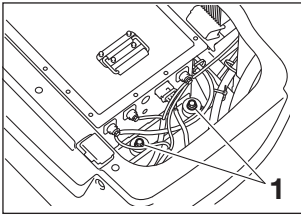
SITZBANK

Die Sitzbank zu Kontroll- und Wartungszwecken anheben.

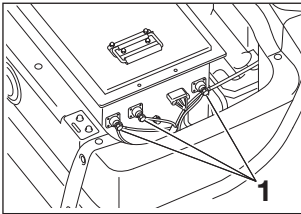
ROUTINEKONTROLLE VOR FAHRTBEGINN

BATTERIE

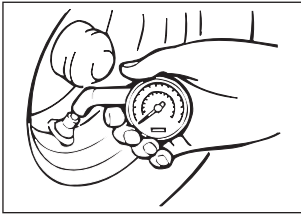
Sich vergewissern, dass die Batterie sicher an ihrem Platz gehalten wird, um zu verhindern, dass sie durch Vibrationen oder Erschütterungen beschädigt wird. Kontrollieren Sie die Batterieklemmen auf Korrosion und Festigkeit.



1. Batterie-Niederhaltung



1. Batterieklemme



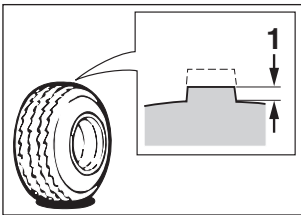
REIFENZUSTAND

Reifenluftdruck

Kontrollieren Sie den Reifenluftdruck vor der Nutzung des Golfwagens.

Reifendruck:

137 kPa (1.40 kgf/cm², 20 psi)

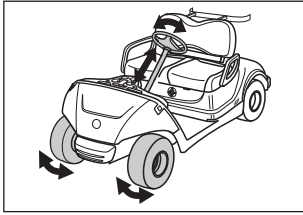


1. Mindestprofiltiefe

Mindestprofiltiefe

Kontrollieren Sie die Reifenoberfläche auf Beschädigungen, Risse oder eingebettete Gegenstände. Wenn die Lauffläche des Reifens bis auf 1 mm (0.04 in.) abgenutzt ist, ersetzen Sie den Reifen.

ROUTINEKONTROLLE VOR FAHRTBEGINN

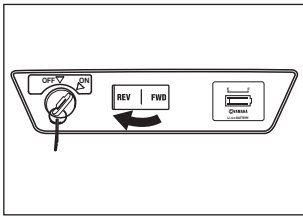


LENKUNG

Kontrollieren Sie die Lenkung auf übermäßiges Spiel durch folgende Maßnahmen:

- Bewegen des Lenkrads hinauf und hinab, vor und zurück.
 - Drehen des Lenkrads etwas nach rechts und links.
- Wenn Sie ein übermäßiges Spiel verspüren oder Rasselgeräusche hören, die auf lose Lenkungs-komponenten hinweisen, wenden Sie sich an einen Yamaha-Händler.

4



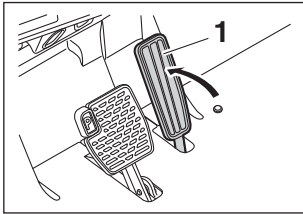
RÜCKWÄRTSALARM

Kontrollieren Sie den Rückwärtsalarm, indem Sie den Getriebewahlschalter zum Zurückstoßen auf "REV" stellen. Der Alarm sollte ertönen.

PEDALFUNKTION

Kontrollieren Sie die folgenden Pedale auf einwand-freie Funktion. Wenn ein Pedal nicht einwandfrei funk-tioniert, wenden Sie sich an einen Yamaha-Händler.

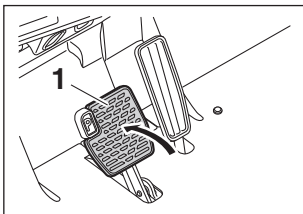
Gaspedal



1. Gaspedal

! WARNUNG

Vergewissern Sie sich in der Zündschlossposition "OFF", dass das Gaspedal leichtgängig funk-tioniert.

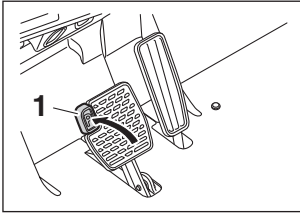


1. Bremspedal

Bremspedal

Achten Sie darauf, dass sich das Bremspedal beim Drücken fest anfühlt und dass es beim Loslassen wie-der in die Ausgangsstellung zurückkehrt.

ROUTINEKONTROLLE VOR FAHRTBEGINN



1. Feststellbremspedal

Feststellbremspedal

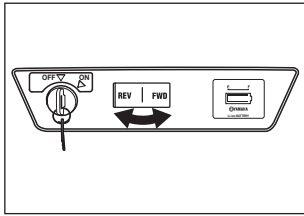
Vergewissern Sie sich, dass das Feststellbremspedal mit einem positiven Klick einrastet und sich beim Betätigen des Gaspedals wieder löst.

HINWEIS

Lösen Sie die Feststellbremse durch Treten des Gaspedals.

KAROSSERIE UND FAHRGESTELL

Kontrollieren Sie vor jeder Nutzung die Karosserie und das Fahrgestell des Golfwagens visuell auf Schäden und/oder fehlende Teile.

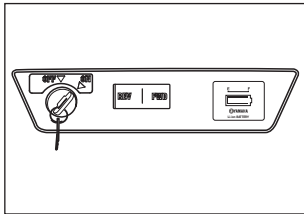


LOSFAHREN

1. Drehen Sie bei angezogener Feststellbremse den Getriebewahlschalter auf "FWD" für Vorwärtsfahrt oder "REV" für Rückwärtsfahrt.

ACHTUNG

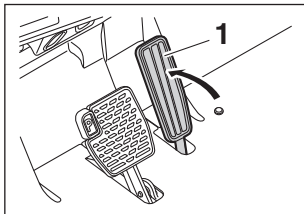
Schalten Sie nicht von "FWD" (vorwärts) auf "REV" (rückwärts), während sich der Golfwagen bewegt. Getriebeschäden können die Folge sein.



2. Stellen Sie das Zündschloss auf "ON".

! WARNUNG

Beim Einschalten des Zündschlosses darf das Gaspedal nicht betätigt werden, da sonst der Golfwagen unerwartet in Bewegung geraten kann. Tod oder schwere Körperverletzung können die Folge sein, wenn Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung nicht befolgen.

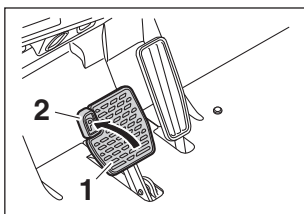


1. Gaspedal

3. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Weg in die Richtung, in die Sie fahren wollen, frei ist, und treten Sie langsam auf das Gaspedal. Der Golfwagen beginnt sich zu bewegen.

HINWEIS

Die Feststellbremse wird automatisch gelöst, wenn das Gaspedal betätigt wird.



1. Gaspedal
2. Feststellbremsedal

ANHALTEN

Zum Anhalten des Golfwagens treten Sie langsam auf das Bremspedal.

ACHTUNG

Halten Sie den Golfwagen nicht mit dem Gaspedal auf einer Steigung – benutzen Sie die Bremse. Getriebeschäden können die Folge sein.

Wenn der Wagen zum Stillstand gekommen ist, betätigen Sie das Feststellbremsedal und stellen Sie das Zündschloss auf "OFF".

WARTUNG UND EINSTELLUNG

TABELLEN ZUR REGELMÄSSIGEN WARTUNG UND EINSTELLUNG

Für die beste Leistung und den sicheren Betrieb Ihres Golfwagens ist eine regelmäßige Wartung erforderlich.

Auch wenn das Fahrzeug nicht die angegebene Kilometerzahl zurücklegt oder die angegebenen Motorstunden gefahren wird, sollten die monatlichen Wartungsintervalle eingehalten werden. Die mit einem Sternchen gekennzeichneten Arbeiten sollten von einem Yamaha-Händler durchgeführt werden, da sie spezielle Werkzeuge, Daten und technische Kenntnisse erfordern.

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass Sie das Zündschloss ausschalten und die Feststellbremse anziehen, wenn Sie Wartungsarbeiten durchführen, sofern nicht anders angegeben. Wenn der Eigentümer mit der Wartung der Maschine nicht vertraut ist, kann es zu Tod oder schweren Verletzungen kommen. Im Zweifelsfall sollte die Arbeit von einem Yamaha-Händler oder einem anderen qualifizierten Mechaniker ausgeführt werden.

ACHTUNG

Yamaha genehmigt nicht die Verwendung von Hochdruckreinigern zur Reinigung der von ihnen hergestellten Produkte. Andernfalls kann die Oberfläche der Karosserie beschädigt werden oder es kann zu anderen Schäden kommen, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

CS - KONTROLLIEREN CA - KONTROLLIEREN UND EINSTELLEN R - ERSETZEN S - SERVICE CL - REINIGEN UND SCHMIEREN L - SCHMIEREN

	Hinweise	Täglich vor Nutzung	40 Runden 20 Stunden 100 miles 160 km (Jeder Monat)	250 Runden 125 Std 600 mi 1000 km (Alle 6 Monate)	500 Runden 250 Std 1200 mi 2000 km (Jedes Jahr)	1000 Runden 500 Std 2500 mi 4000 km (Alle 2 Jahre)	2000 Runden 1000 Std 5000 mi 8000 km (Alle 4 Jahre)	Seite
VOR NUTZUNG	Batterie aufladen	S	S	S	S	S	S	11 / 26
	Den festen Sitz von Klemmschrauben und Klemmen kontrollieren	S	S	S	S	S	S	18
	Spiel des Fußbremshebels kontrollieren und bei Bedarf einstellen	CS	CA	CA	CA	CA	CA	19 / 44

* Teile ohne Seitenzahlangebe sollten von einem Yamaha-Händler oder einem anderen qualifizierten Mechaniker gewartet werden. Diese Anleitung enthält diese Verfahren nicht. Sie sind in der Wartungsanleitung enthalten.

** Das Fahrzeug darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn eine Abweichung festgestellt wird.

WARTUNG UND EINSTELLUNG

CS - KONTROLLIEREN CA - KONTROLLIEREN UND EINSTELLEN R - ERSETZEN S - SERVICE CL - REINIGEN UND SCHMIEREN L - SCHMIEREN

	Hinweise	Täglich vor Nutzung	40 Runden 20 Stunden 100 miles 160 km (Jeder Monat)	250 Runden 125 Std 600 mi 1000 km (Alle 6 Monate)	500 Runden 250 Std 1200 mi 2000 km (Jedes Jahr)	1000 Runden 500 Std 2500 mi 4000 km (Alle 2 Jahre)	2000 Runden 1000 Std 5000 mi 8000 km (Alle 4 Jahre)	Seite
VOR NUTZUNG	Funktion der Lenkung kontrollieren	CS	CS	CS	CS	CS	CS	19
	Reifendruck, Reifenprofiltiefe, Reifenoberfläche auf Beschädigung kontrollieren	CS	CA	CA	CA	CA	CA	18
	Karosserie und Fahrgestell auf Beschädigung kontrollieren	CS	CS	CS	CS	CS	CS	20
	Alle Schrauben, Muttern und Niete auf festen Sitz kontrollieren	CS	CS	CS	CS	CS	CS	*
	Funktion des Rückwärtsalarms kontrollieren	CS	CS	CS	CS	CS	CS	19
	Prüfen, ob die Pedalbetätigung ordnungsgemäß funktioniert**	CS	CS	CS	CS	CS	CS	19
JEDER MONAT	Auf lose oder gebrochene Verbindungen kontrollieren		CS	CS	CS	CS	CS	*
	Pedalbereich reinigen/schmieren		CL	CL	CL	CL	CL	—
	Kontrollieren Sie die Ablagerungen um die Batterie und den Widerstand.		CS	CS	CS	CS	CS	47
ALLE 6 MONATE	Gesamte Aderisolierung auf Risse und/oder Abnutzungserscheinungen kontrollieren			CS	CS	CS	CS	*

* Teile ohne Seitenzahlangebe sollten von einem Yamaha-Händler oder einem anderen qualifizierten Mechaniker gewartet werden. Diese Anleitung enthält diese Verfahren nicht. Sie sind in der Wartungsanleitung enthalten.

** Das Fahrzeug darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn eine Abweichung festgestellt wird.

WARTUNG UND EINSTELLUNG

CS - KONTROLLIEREN CA - KONTROLLIEREN UND EINSTELLEN R - ERSETZEN S - SERVICE CL - REINIGEN UND SCHMIEREN L - SCHMIEREN

	Hinweise	Täglich vor Nutzung	40 Runden 20 Stunden 100 miles 160 km (Jeder Monat)	250 Runden 125 Std 600 mi 1000 km (Alle 6 Monate)	500 Runden 250 Std 1200 mi 2000 km (Jedes Jahr)	1000 Runden 500 Std 2500 mi 4000 km (Alle 2 Jahre)	2000 Runden 1000 Std 5000 mi 8000 km (Alle 4 Jahre)	Seite
ALLE 6 MONATE	- Bremszugbetrieb kontrollieren - Auf Abrieb und Beschädigung prüfen und erforderlichenfalls ersetzen			CS R	CS R	CS R	CS R	44
	Stoßdämpfer auf Ölleckagen und beschädigte Federn kontrollieren			CS	CS	CS	CS	*
JEDES JAHR	Batterieklammernschutz auftragen				S	S	S	—
	Lagerspiel der Hinterachse auf Rauheit oder Spiel kontrollieren				CS	CS	CS	*
	Achsschenkelbuchse auf Spiel kontrollieren/Achsvermessung einstellen				CA	CA	CA	*
	Radmuttern auf Festsitz kontrollieren, Lagerspiel des Vorderrades kontrollieren				CS	CS	CS	*
	Ölstand der Transaxle kontrollieren und auf Undichtigkeiten überprüfen				CS	CS	CS	42
	Feststellbremsfreigabe einstellen				CA	CA	CA	45
	Pedalkomponenten kontrollieren**				CS	CS	CS	*

* Teile ohne Seitenzahlangebe sollten von einem Yamaha-Händler oder einem anderen qualifizierten Mechaniker gewartet werden. Diese Anleitung enthält diese Verfahren nicht. Sie sind in der Wartungsanleitung enthalten.

** Das Fahrzeug darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn eine Abweichung festgestellt wird.

WARTUNG UND EINSTELLUNG

CS - KONTROLLIEREN CA - KONTROLLIEREN UND EINSTELLEN R - ERSETZEN S - SERVICE CL - REINIGEN UND SCHMIEREN L - SCHMIEREN

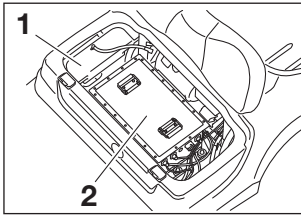
	Hinweise	Täglich vor Nutzung	40 Runden 20 Stunden 100 miles 160 km (Jeder Monat)	250 Runden 125 Std 600 mi 1000 km (Alle 6 Monate)	500 Runden 250 Std 1200 mi 2000 km (Jedes Jahr)	1000 Runden 500 Std 2500 mi 4000 km (Alle 2 Jahre)	2000 Runden 1000 Std 5000 mi 8000 km (Alle 4 Jahre)	Seite
ALLE 4 JAHRE	Transaxlel erset- zen						R	*
	Trommelbremsbe- lge kontrollieren und ggf. einstellen oder ersetzen						CA	*

* Teile ohne Seitenzahlangabe sollten von einem Yamaha-Händler oder einem anderen qualifizierten Me-
chaniker gewartet werden. Diese Anleitung enthält diese Verfahren nicht. Sie sind in der Wartungsanlei-
tung enthalten.

** Das Fahrzeug darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn eine Abweichung festgestellt wird.

HINWEIS

Einige Wartungselemente müssen häufiger gewartet werden, wenn Sie in unge-
wöhnlich nassen, staubigen, sandigen oder schlammigen Gebieten fahren.



1. Widerstand
2. Lithium-Ionen-Batterie

BATTERIELADUNG

⚠ WARNUNG

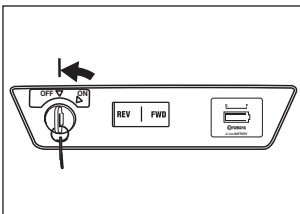
- Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung, die Sie mit dem Ladegerät Ihres Golfwagens erhalten haben, bevor Sie die Batterie aufladen. Tod oder schwere Körperverletzung können die Folge sein, wenn Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung nicht befolgen.
- Entfernen Sie alle Ablagerungen, die sich um den Hitzeschild des Widerstands und den Widerstand angesammelt haben. Wenn sich Ablagerungen ansammeln, kann dies zu einer Brandgefahr führen.
- Das Ladesystem der Lithium-Ionen-Batterie ist mit einem Widerstand ausgestattet. Dieser Widerstand wird am Ende des Ladezyklus aktiviert. Wenn der Widerstand aktiviert wird, werden der Hitzeschild des Widerstands und der Widerstand heiß.

Um die Batterie in Ihrem Golfwagen aufzuladen, befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung Ihres Batterieladegeräts. Nachfolgend finden Sie eine Zusammenfassung der Ladeschritte.

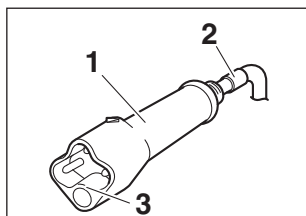
Umgebungstemperatur der Batterie

Aufladen: 5–49 °C (42–121 °F)

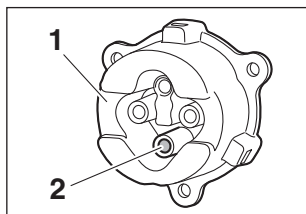
1. Stellen Sie das Zündschloss auf die Position "OFF".



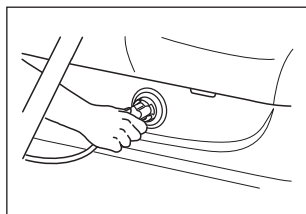
WARTUNG UND EINSTELLUNG



1. Gleichstrom-Ausgangsstecker für Lithium-Ionen-Batterie
2. Identifizierungsummantelung (grün)
3. Rippe



1. Aufnahmevorrichtung für Lithium-Ionen-Batterie
2. Blindkontakt



2. Prüfen Sie den Gleichstrom-Ausgangsstecker und den Code auf Beschädigungen.

HINWEIS

Die Lage des Blindkontakts ist bei der Nassbatterie anders als bei der Lithium-Ionen-Batterie.

3. Wenn das Ladegerät richtig angeschlossen und geerdet ist (siehe Bedienungsanleitung des Ladegeräts), stecken Sie den Gleichstrom-Ausgangsstecker in die Buchse des Gleichstrom-Ladegeräts.

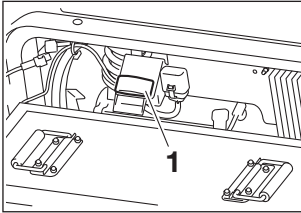


WARNUNG

Trennen Sie den Gleichstrom-Ausgangsstecker nicht von der Buchse des Gleichstrom-Ladegeräts, wenn das Ladegerät eingeschaltet ist. Andernfalls könnte ein Lichtbogen entstehen, der eine Explosion verursachen könnte.

ACHTUNG

Stecken Sie den Gleichstrom-Ausgangsstecker eines Lithium-Ionen-Batterieladegeräts nicht in die Gleichstrom-Ladebuchse eines Wagens, der mit einem anderen Batterietyp ausgestattet ist. Schäden an Gleichstromstecker oder Steckdose können die Folge sein. Siehe das Identifizierungsverfahren auf Seite 26.

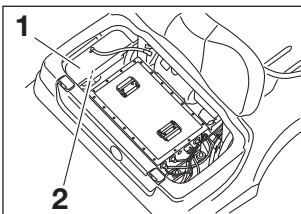


1. Abschleppschalter

4. Heben Sie den Sitz an und stellen Sie den Abschleppschalter in die Position "TOW".

ACHTUNG

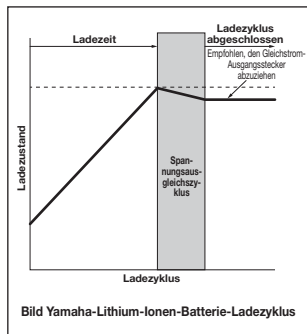
- Stellen Sie den Abschleppschalter in die Position "TOW", nachdem Sie den Gleichstromstecker mit der Buchse verbunden haben. Andernfalls kann es zu Schäden an der elektrischen Anlage kommen.
- Verwenden Sie nur das von Yamaha mitgelieferte Lithium-Ionen-Batterieladegerät, das für die Verwendung mit einem mit Lithium-Ionen-Batterie betriebenen Yamaha-Golfwagen ausgelegt ist. Schwere Batterieschäden können die Folge sein. Lesen Sie sich die mit dem Ladegerät für das Lithium-Ionen-Batteriesystem von Yamaha gelieferte Bedienungsanleitung gründlich durch.



1. Hitzeschild
2. Widerstand

5. Sobald die Batterie vollständig geladen ist, wird der Ladezyklus automatisch beendet.
6. Nach dem Ende des Ladezyklus beginnt ein Zyklus zur Anpassung der Batteriespannung. Der Spannungsanpassungszyklus schaltet den Widerstand ein.
7. Ziehen Sie nach dem Laden der Batterie und nach dem Spannungsanpassungszyklus den Gleichstrom-Ausgangsstecker von der Buchse des Gleichstrom-Ladegeräts ab, indem Sie den Stecker fassen und den Stecker gerade aus der Buchse herausziehen.

WARTUNG UND EINSTELLUNG



HINWEIS

- Es wird empfohlen, die Verbindung nach dem Spannungsausgleichszyklus zu trennen, um die regenerative Ladung effizient zu nutzen. (Siehe Abbildung links)
- Warten Sie nach dem Trennen des Gleichstrom-Ausgangssteckers von der Buchse mindestens 3 Sekunden, bevor Sie den Schlepp-Schalter von "TOW" auf "RUN" umschalten.

SICHERUNGEN ERSETZEN

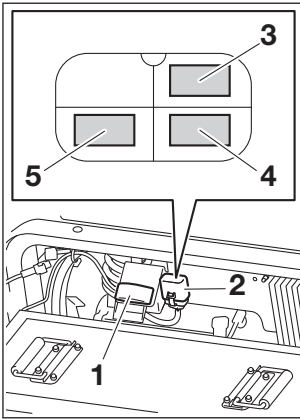
! WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die angegebene Sicherung verwendet wird. Die Verwendung einer falschen Sicherung kann zu Schäden an der elektrischen Anlage führen und eine Brandgefahr darstellen. Tod oder schwere Körperverletzung können die Folge sein, wenn Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung nicht befolgen.

ACHTUNG

Wenn Sie eine Sicherung auswechseln, stellen Sie sicher, dass das Zündschloss ausgeschaltet ist, um versehentliche Kurzschlüsse und Schäden an der elektrischen Anlage zu vermeiden. Schlepp-Schalter in die Schlepp-Position bringen.

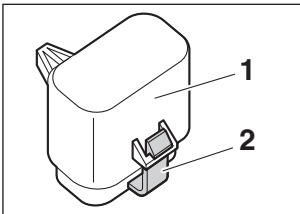
Die Sicherungshalterung befindet sich unter dem Sitz. (Neben dem Schlepp-Schalter)



Zugriff auf den Sicherungskasten

1. Heben Sie den Sitz an (siehe Seite 17).
2. Den Sicherungskasten neben dem Schleppschalter ausfindig machen.

1. Abschleppschalter
2. Sicherungskasten
3. USB-Mini-Sicherung
(1.0 A, 58 V)
4. Haupt-Mini-Sicherung
(5.0 A, 58 V)
5. MCU-Mini-Sicherung
(3.0 A, 58 V)



1. Abdeckung des Sicherungskastens
2. Verriegelungslasche

3. Die Verriegelungslasche des Sicherungskastens niederdrücken und dann die Abdeckung des Sicherungskastens entfernen.
4. Die Sicherung herausziehen und überprüfen. Die Sicherung erforderlichenfalls ersetzen.
5. Die Abdeckung des Sicherungskastens einbauen.
6. Den Sitz schließen.

BATTERIELADEGERÄT

Auf Notfälle vorbereiten

Seien Sie auf mögliche Verletzungen oder Brände vorbereitet.

Bewahren Sie die folgenden Gegenstände griffbereit auf:

- Erste-Hilfe-Kasten
- Feuerlöscher
- Notfallnummern

Lesen Sie den Text auf dem Gehäuse des Ladegeräts, bevor Sie das Ladegerät in Betrieb nehmen oder es verwenden.

Vorrichtungen

Zwischenkreisausführung: Hocheffizienter Betrieb mit gleichmäßigem, wellenfreiem Gleichstrom-Ausgang.

Display mit 10 LEDs: Zeigt Ladestatus und Ladegerät-Fehler an.

Ladeschutz: Schützt vor unsachgemäßem Anschließen, Überladung und zu hohen Temperaturen.

Zu den programmierten Sicherheitsfunktionen gehören Ladezeitüberwachung und Übertemperaturschutz.

MONTAGE

WARNUNG

FEUERRISIKO - Verwenden Sie dieses Ladegerät nur an Stromkreisen mit einem 15-Ampere- oder einem höheren Schutz der Zweigstromkreise (Leistungsschalter oder Sicherung) in Übereinstimmung mit dem nationalen elektrischen Code, ANSI/NFPA 70 und allen anwendbaren regionalen Codes sowie Verordnungen.

Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, verwenden Sie nur ein geerdetes, 3-adriges 12-AWG-Kabel, das nicht länger als 15 m (50 ft.) ist. Die Verwendung eines unsachgemäßen Verlängerungskabels kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.

WARNUNG

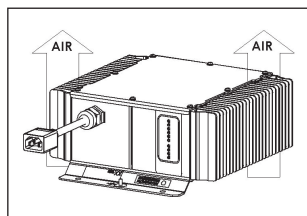
Die Leistung von Ladegeräten mit mehr als 48 Volt kann bei normalem Gebrauch eine Energie- und/oder Schlaggefahr darstellen.

ACHTUNG

Vermeiden Sie den Anschluss eines Ladegeräts und eines anderen Geräts an einen einzelnen 15A-/20A-Stromkreis. Anderenfalls kann der Stromkreis überlastet werden.

Die an das Ladegerät angeschlossene Wechselstromleitung muss in der Lage sein, das Ladegerät mit 12 Ampere zu versorgen.

Außerdem variiert die maximale Amperezahl je nach Wechselspannung. Siehe "Wechselstrom-Eingang" in den Allgemeinen Daten.



BEFESTIGUNG

WARNUNG

Dieses Ladegerät ist nicht für den Einsatz im Fahrzeug konzipiert. Bei unsachgemäßer Befestigung oder unsachgemäßem Einbau besteht Brand- sowie Beschädigungsgefahr für das Golf-Car.

Befestigen Sie das Ladegerät auf einem Regal oder an der Wand mit ausreichender Belüftung.

Idealerweise wird es horizontal mit dem Luftstrom von unten befestigt. Bei vertikaler Befestigung wird empfohlen, dass sich das Wechselstrom-Eingangskabel am unteren Ende des Ladegeräts befindet.

Halten Sie das Ladegerät frei von Öl, Schmutz, Schlamm oder Staub, damit die Kühlrippen so effizient wie möglich arbeiten.

Befestigen Sie das Ladegerät an der Befestigungsplatte mit geeigneten Befestigungsmitteln.

HINWEIS

Der Wechselstrom-Stecker des Ladegeräts muss sich mindestens 46 cm (18 in.) über dem Boden befinden und die Anzeige muss für den Benutzer sichtbar sein.

WARNUNG

Ladegeräte können brennbare Materialien und Dämpfe entzünden. Nicht in der Nähe von Brennstoffen, Getreidestaub, Lösungsmitteln oder anderen brennbaren Stoffen verwenden.

ERDUNG

Das Batterieladegerät muss geerdet werden, um das Risiko eines Stromschlags zu verringern. Das Ladegerät ist mit einem 3-poligen Wechselstrom-Kabelsatz ausgestattet. Der Wechselstrom-Kabelsatz muss an eine geeignete Buchse angeschlossen werden, die in Übereinstimmung mit dem National Electrical Code und allen regionalen Vorschriften sowie Verordnungen ordnungsgemäß eingebaut und geerdet ist.

WARNUNG

Ein unsachgemäßer Anschluss des Geräte-Erdungsleiters kann zu einem Stromschlag führen.

Der Leiter mit Isolierung, der eine grüne Außenfläche hat, mit oder ohne gelbe(n) Streifen, ist der Geräte-Erdungsleiter. Wenn eine Reparatur oder ein Austausch des Wechselstrom-Kabelsatzes des Ladegeräts erforderlich ist, schließen Sie den Geräte-Erdungssteckverbinder nicht an eine spannungsführende Klemme an.

6

AUFLADEN

WARNUNG

Um das Risiko eines Stromschlags zu verringern, nur an eine ordnungsgemäß geerdete, einphasige (3-Leiter-)Steckdose anschließen. Beachten Sie auch die Hinweise zur Erdung.

WARNUNG

Stromschlaggefahr! Berühren Sie keine nicht isolierten Teile des Ladegerät-Ausgangssteckers, der Buchse des Gleichstrom-Ladegeräts oder der Batterieklemmen.

WARNUNG

Oberflächen können heiß sein. Um Verbrennungsgefahr zu vermeiden, nicht berühren.

ACHTUNG

Laden Sie nur Yamaha-Lithium-Ionen-Batteriesysteme, die von RoyPow Technology Co., Ltd. hergestellt wurden. Wenn dieses Ladegerät für den falschen Batterietyp verwendet wird, kann es zu Schäden am Ladegerät und an den Batterien kommen.

! WARNUNG

Kontrollieren Sie visuell und manuell vor jedem Gebrauch, um sicherzustellen, dass das Gleichstrom-Ausgangskabel, der Stecker und die Batterieladebuchse in einwandfreiem Zustand sind. Verwenden Sie das Ladegerät nicht unter den folgenden Bedingungen:

- Die Gleichstrom-Ladebuchse greift den Stecker des Gleichstrom-Ausgangssteckers nicht fest, ist lose oder stellt keine gute elektrische Verbindung her.
- Der Gleichstrom-Ausgangsstecker oder die Ladebuchse fühlt sich heißer an als normal.
- Die Kontakte des Gleichstrom-Ausgangssteckers oder der Ladebuchse sind verbogen, korrodiert, dunkel oder bläulich.
- Der Gleichstrom-Ausgangsstecker, die Kabel, die Buchse oder die Geräte-Ladekabel sind durchtrennt, abgenutzt, gebrochen oder verfügen über freiliegende Leitern.
- Der Gleichstrom-Ausgangsstecker, die Kabel, das Ladegerät oder die Buchsen sind in irgendeiner Weise beschädigt.

Die Verwendung des Ladegeräts mit einem der oben genannten Symptome kann zu einem Brand, Sachschäden oder Verletzungen führen.

! WARNUNG

Ziehen Sie den Gleichstrom-Ausgangsstecker nicht aus der Buchse des Gleichstrom-Ladegeräts, wenn das Ladegerät eingeschaltet ist. Wenn das Ladegerät gestoppt werden muss, ziehen Sie zuerst das Wechselstrom-Versorgungskabel aus

der Wechselstrom-Steckdose und ziehen Sie dann den Ladegerät-Gleichstrom-Ausgangsstecker aus der Buchse des Gleichstrom-Ladegeräts.

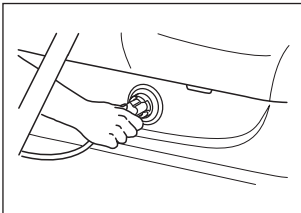
WARNUNG

Wenn Sie einen Stecker des Wechselstrom- oder Gleichstrom-Kabelsatzes von einer Buchse trennen, ziehen Sie am Stecker und nicht an den entsprechenden Kabeln.

Die auf dem Ladegerät aufgedruckten Anweisungen (siehe unten) dienen als täglicher Hinweis. Das Ladegerät ist werkseitig für die Verwendung mit der Lithium-Ionen-Batterie für Golfwagen von Yamaha voreingestellt.

BEDIENUNGSANLEITUNG

1. WECHSELSTROMKABEL IN GEERDETE BUCHSE STECKEN
2. GLEICHSTROMKABEL IN BUCHSE DES GLEICHSTROM-LADEGERÄTS STECKEN
3. LADEZYKLUS BEGINNT NACH EINIGEN SEKUNDEN UND AMPEREMETER SCHALTET SICH EIN
4. LADEVORGANG SCHALTET SICH AUTOMATISCH AB, WENN BATTERIEN AUFGEFÜLLT SIND

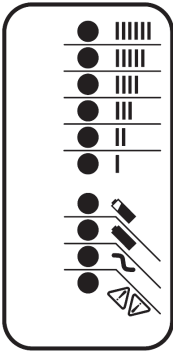


Schließen Sie den Batterieladegerät-Wechselstrom-Kabelsatz an den Wechselstrom an. Schließen Sie dann den Gleichstrom-Ausgangsstecker an die Fahrzeug-Ladebuchse an. Fassen Sie dazu den Steckergriff und stecken Sie den Stecker direkt in die Buchse des Gleichstrom-Ladegeräts. Das Ladegerät startet automatisch.

Beim Anschluss an die Wechselstromquelle leuchten die unteren vier LEDs als Selbsttest nach dem Einschalten, danach leuchtet die Wechselstrom-LED auf. Beim Anschluss an den Batteriepack schalten sich die Ausgangsanzeigen ein, um anzuzeigen, dass der Ladevorgang aktiv ist.

WARTUNG UND EINSTELLUNG

Unter normalen Ladebedingungen arbeiten die LEDs wie folgt:



Amperemeter (Bernsteingelb)       	Ein:	Zeigt die ungefähre Skalierung des Ausgangsstroms während des Ladens an.
	Blinken:	Hohe Temperatur im Ladegerät. Stromausgang reduziert.
80 % Ladung (Bernsteingelb) 	Ein:	Aufladung, >80 % aufgeladen.
	Blinken:	Wenn keine Batterie angeschlossen ist, zeigt die Anzahl der Blinksignale die Algorithmus-ID-Nummer an.
100 % Ladung (Grün) 	Ein:	Aufladung abgeschlossen. Ladegerät im Lagerungsmodus.
Wechselstrom ein (Bernsteingelb) 	Ein:	Der Wechselstrom ist gut.
Fehler (Rot) 	Blinken:	Ladegerät-Fehler. Siehe Fehlersuche auf der nächsten Seite.

Um das Ladegerät nach 100 % Ladung (grüne LED) zurückzusetzen, trennen Sie den Gleichstromstecker länger als 30 Sekunden von der Batterie. Schließen Sie dann den Gleichstromstecker wieder an.

FEHLERSUCHE

1. LED-Fehlercodes (für Batteriezustand)

WARNUNG

Bei unsachgemäßem Zusammenbau besteht die Gefahr eines Stromschlags oder eines Brandes. Die folgenden Verfahren dienen nur dazu, festzustellen, ob eine Fehlfunktion des Ladegeräts vorliegt.

WARNUNG

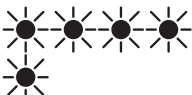
Um das Risiko eines Stromschlags zu verringern, trennen Sie immer den Wechselstrom-Kabelsatz des Ladegeräts vom Wechselstromnetz und seinen Gleichstrom-Ausgangsstecker von der Gleichstrom-Ladegerät-Buchse des Fahrzeugs, bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten durchführen.

WARNUNG

Betreiben Sie das Ladegerät nicht, wenn es defekt ist. Personen- oder Sachschäden können die Folge sein.

WARTUNG UND EINSTELLUNG

Wenn ein Fehler auftritt, zählen Sie die Anzahl der roten Blinkzeichen zwischen den Pausen und beachten Sie die untenstehende Tabelle:

Rote Blinkzeichen	Ursache	Lösung
	Batterie Hochspannung	Überprüfen Sie die Größe und den Zustand der Batterie und setzen Sie das Ladegerät zurück (d. h., entfernen Sie das Gleichstrom-Kabel vom Fahrzeug für 15 Sekunden).
	Batterie Niederspannung	Überprüfen Sie die Größe und den Zustand der Batterie und setzen Sie das Ladegerät zurück (d. h., entfernen Sie das Gleichstrom-Kabel vom Fahrzeug für 15 Sekunden).
	Ladezeitüberschreitung, die dadurch verursacht wird, dass der Batteriepack die erforderliche Spannung nicht erreicht.	Anschlüsse kontrollieren.
	Die Leistung des Ladegeräts wurde aufgrund der hohen Temperaturen reduziert.	Betreiben Sie das Ladegerät bei einer niedrigeren Umgebungstemperatur.
	Die Kommunikation mit dem Batteriemanagementsystem ist nicht möglich.	Prüfen Sie die Gleichstromverbindung zum Fahrzeug und zur Batterie.
	Übertemperatur: Das Ladegerät schaltet sich aufgrund der hohen Innentemperatur ab.	Stellen Sie ausreichenden Kühlluftstrom sicher und setzen Sie das Ladegerät zurück (d. h., entfernen Sie das Gleichstrom-Kabel vom Fahrzeug für 15 Sekunden).

6

WARTUNG UND EINSTELLUNG

Rote Blinkzeichen	Ursache	Lösung
	Fehler im Ladegerät	Setzen Sie das Ladegerät zurück (d. h., entfernen Sie die Wechselstrom- oder Gleichstrom-Verbindung für 15 Sekunden). Bei andauerndem Auftreten des Fehlers an den qualifizierten Kundendienst zurücksenden.

WARNUNG

Lassen Sie einen qualifizierten Servicetechniker überprüfen, wenn Probleme fortbestehen.

WARTUNG UND EINSTELLUNG

2. Hardware-Systemfehler

Problembeschreibung	Ursache	Abhilfe
Das Ladegerät startet nicht. Keine LEDs leuchten oder blinken, wenn das Wechselstromkabel angeschlossen ist.	Kein Wechselstrom zum Ladegerät.	Stellen Sie sicher, dass die richtige Spannung an der Wechselstrom-Steckdose anliegt. Kontrollieren Sie die Anschlüsse des Wechselstromkabels. Tauschen Sie das Wechselstromkabel aus, wenn es beschädigt ist.
Das Ladegerät startet den Ladevorgang nicht, wenn das Gleichstromkabel in die Buchse des Ladegeräts eingesteckt ist und die gelbe Wechselstrom-ein-LED leuchtet.	Falsche Verdrahtung oder Trennung von Gleichstromkabel, Buchse des Ladegeräts und Batterien.	Vergewissern Sie sich, dass die Polarität der Verkabelung von Gleichstromkabel, Buchse des Ladegeräts und Batterien korrekt ist.

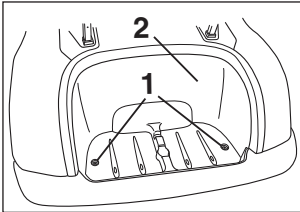
 WARNUNG

Lassen Sie einen qualifizierten Servicetechniker überprüfen, wenn Probleme fortbestehen.

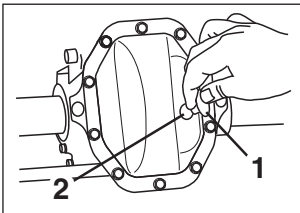
TRANSAXLEÖL

Ölstand der Transaxle kontrollieren:

1. Stellen Sie den Golfwagen auf eine flache, ebene Fläche.
2. Zwei Schrauben entfernen und die hintere Bodenabdeckung entfernen.
3. Stellen Sie ein Ölauffanggefäß unter das Transaxle-Gehäuse.
4. Reinigen Sie den Bereich um die Ölstandsschraube und entfernen Sie dann die Schraube.



1. Schraube
2. Hintere Bodenabdeckung



1. Ölstandsschraube
2. Loch für Ölstandsschraube

ACHTUNG

Lassen Sie keine Fremdkörper in die Transaxle eindringen. Schwere Transaxleschäden können die Folge sein.

5. Der Ölstand sollte sich zwischen 0 und 25 mm (1 in.) vom unteren Rand der Transaxle-Ölstandsschneidung befinden.
6. Wenn der Füllstand niedrig ist, ausreichend Öl des empfohlenen Typs hinzufügen, um ihn auf den angegebenen Füllstand anzuheben.

Empfohlene Ölmarke:



Verfügbarer Viskositätsindex:

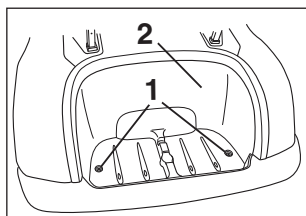
SAE 80W-90 oder SAE 90

Getriebeölwechselmenge:

355 cc (355 ml, 0.38 US qt)

7. Bringen Sie die Ölstandsschraube an.

WARTUNG UND EINSTELLUNG

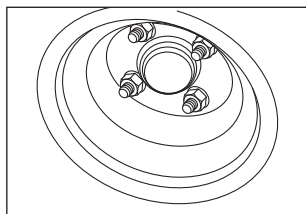


1. Schraube
2. Hintere Bodenabdeckung

8. Die hintere Bodenabdeckung anbringen und mit zwei Schrauben sichern.

HINWEIS

Wenden Sie sich für den Austausch des Transaxle-Öls an einen Yamaha-Händler oder einen anderen qualifizierten Mechaniker.



RADWECHSEL

! WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass sich das Zündschloss in der Position "OFF" befindet, bevor Sie eine Rad- oder Bremsenwartung durchführen. Ein unbeabsichtigtes Starten des Fahrzeugs kann dazu führen, dass sich das Fahrzeug bewegt, was zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

Ein Rad Ihres Golfwagens entfernen und anbringen:

1. Blockieren Sie die Räder, damit sich der Golfwagen nicht bewegen kann, und lösen Sie die Radmutter.
2. Den Golfwagen mit einem geeigneten Wagenheber anheben und die Radmutter und das Rad entfernen.
3. Beim Anbringen des Rades sind die Schritte zum Entfernen umzukehren.

Anzugsdrehmoment für Radmutter:

100 N·m (10 kgf·m, 74 lb·ft)

BREMSEINSTELLUNG

Die Bremsen Ihres Golfwagens sind selbstnachstellend.

Bevor Sie den Golfwagen nutzen, drücken Sie mehrmals auf das Bremspedalspiel, um sicherzustellen, dass die Bremsen einwandfrei funktionieren.

WARNUNG

Wenden Sie sich an Ihren Yamaha-Händler, bevor Sie Ihren Golfwagen nutzen, wenn Sie Bremsprobleme vermuten. Ein Ausfall der Bremse kann zu schweren Unfällen führen.

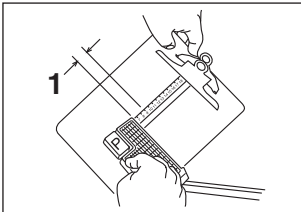
Tod oder schwere Körperverletzung können die Folge sein, wenn Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung nicht befolgen.

EINSTELLUNG DES BREMSPEDALSPIELS

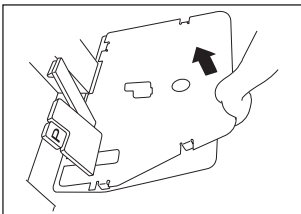
Prüfen Sie das Spiel des Fußbremshebels, indem Sie mit zwei Fingern gegen das Pedal drücken (mit leichter Kraft) und den Abstand messen, den das Pedal zurücklegt, bevor der Widerstand spürbar wird.

Bremspedalspiel:

50-55 mm (1.97-2.17 in.)



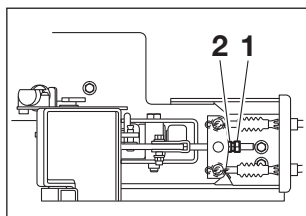
1. Bremspedalspiel



Bremspedalspiel einstellen:

1. Entfernen Sie die Bodenmatte und die Serviceklappe vom Boden des Golfwagens.

WARTUNG UND EINSTELLUNG



1. Kontermutter
2. Einstellmutter

2. Wenn der Spielabstand verstellt werden muss, lösen Sie die Kontermutter und drehen Sie die Einstellmutter ein oder aus, bis die Spielgrenze erreicht ist. Ziehen Sie dann die Kontermutter fest.

! WARNUNG

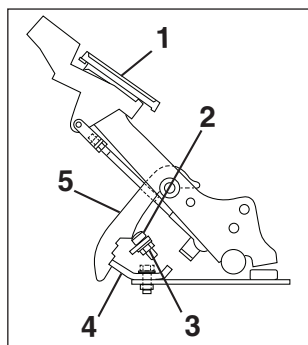
Ziehen Sie die Bremszüge nicht zu fest an. Ein zu starkes Anziehen erhöht den Bremsenverschleiß und beeinträchtigt die Gesamtleistung des Wagens.

Vorzeitiger Bremsverschleiß kann die Folge sein. Tod oder schwere Körperverletzung können die Folge sein, wenn Sie die Warnhinweise in dieser Anleitung nicht befolgen.

EINSTELLUNG DER FESTSTELLBREMSFREIGABE

ACHTUNG

Bevor die Einstellung der Feststellbremsfreigabe durchgeführt wird, stellen Sie das Bremspedalspiel ein.



1. Feststellbremspedal
2. Schraube
3. Kontermutter
4. Bremsnagel
5. Sektor

1. Drücken Sie auf das Feststellbremspedal, bis der Bremsnagel in die erste Rastposition auf dem Sektor einrastet.
2. Lösen Sie die Kontermutter und drehen Sie die Schraube gegen den Uhrzeigersinn, bis sie den Sektor berührt.
3. Die Schraube im Uhrzeigersinn um 1/3 (120 Grad) einer Umdrehung drehen und dann die Kontermutter anziehen.

Führen Sie die folgenden Vorbereitungen durch, wenn Sie Ihren Golfwagen über einen längeren Zeitraum lagern:

ACHTUNG

Yamaha genehmigt nicht die Verwendung von Hochdruckreinigern zur Reinigung der von ihnen hergestellten Produkte. Andernfalls kann die Oberfläche der Karosserie beschädigt werden oder es kann zu anderen Schäden kommen, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

HINWEIS

Den Zündschloss-Schlüssel in die Position "OFF" drehen, die Sitzbank anheben und den Schlepp-Schalter in die Position "TOW" bringen. Entfernen Sie den Schlüssel aus dem Zündschlüsselschloss und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf.

FAHRGESTELLVORBEREITUNG

1. Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck bei 137 kPa (1.40 kgf/cm², 20 psi) liegt.
2. Reinigen Sie die Außenseite des Golfwagens und tragen Sie ein Rostschutzmittel auf.
3. Decken Sie den Golfwagen mit einem atmungsaktiven Bezug ab und lagern Sie ihn an einem trockenen, gut belüfteten Ort.

BATTERIEVORBEREITUNG

1. Lassen Sie die Batterie während der Lagerung im Golfwagen. Laden Sie sie vor der Lagerung nicht auf.

Das Ladegerät sollte während der Lagerung nicht an den Wagen angeschlossen bleiben.

1 Monat oder weniger eingelagert

Lagerungstemperatur: -20–45 °C (-4–113 °F)

Mehr als 1 Monat eingelagert

Lagerungstemperatur: 0–35 °C (32–95 °F)

Ladezustandsbereich (%): 30–50 % (48–52.8 V)

Muss alle 6 Monate entladen und aufgeladen werden.

2. Entfernen Sie Gras, Blätter, Äste oder andere Gegenstände aus der Umgebung der Batterie und des Widerstands, falls erforderlich.

ALLGEMEINE DATEN

Teile	DR2 AC Li
Abmessungen:	
Gesamtlänge	2380 mm (93.7 in.)
Gesamtbreite	1210 mm (47.6 in.)
Gesamthöhe (Lenkungshöhe)	1215 mm (47.8 in.)
Gesamthöhe (Sonnendachhöhe)	1785 mm (70.3 in.)
Höhe des Bodens	295 mm (11.6 in.)
Radstand	1635 mm (64.4 in.)
Reifenprofil:	
Vorn	880 mm (34.6 in.)
Hinten	990 mm (39.0 in.)
Bodenfreiheit	110 mm (4.3 in.)
Gewicht:	
Leergewicht (mit Lithium-Ionen-Batterie)	305 kg (672 lb)
Leergewicht (mit Sonnendach, W/S, Lithium-Ionen-Batterie)	328 kg (724 lb)
Geräusch- und Vibrationspegel:	
Schallpegel bei Beschleunigung, Ohr des Bedieners	Höchster Wert wird 70 dB (A) nicht überschreiten
Messunsicherheit bezüglich Geräuschpegel	0.2 dB (A)
Schallpegel bei konstanter Geschwindigkeit, Ohr des Bedieners	Höchster Wert wird 70 dB (A) nicht überschreiten
Messunsicherheit bezüglich Geräuschpegel	1.5 dB (A)
Vibrationspegel am Lenkrad, Bediener im Fahrzeug	Höchster Wert wird 2.5 m/s ² nicht überschreiten
Messunsicherheit bezüglich Schwungspegel	0.0 m/s ²
Vibrationspegel an der Bodenplatte, Bediener im Fahrzeug	Höchster Wert wird 0.5 m/s ² nicht überschreiten
Messunsicherheit bezüglich Schwungspegel	0.0 m/s ²

TECHNISCHE DATEN

Teile	DR2 AC Li
Leistung:	
Höchstgeschwindigkeit	19.2 km/h (12.0 mph)
Maximale Rückwärtsgeschwindigkeit	10.0 km/h (6.2 mph)
Wenderadius	2.8 m (9.2 ft)
Sitzplatzkapazität	Zwei Personen pro Sitzbank
Steigfähigkeit	20°
Maximale Nutzlast	98 kg (100 lb)

GETRIEBE

Teile	DR2 AC Li
Differential-/ Untersetzungsgetriebe	Sekundäruntersetzungsssystem mit schrägverzahnten Zahnrädern Sekundäruntersetzung: Vorwärts 12.44:1; Rückwärts 12.44:1 Differential-Kegelradgetriebe Schmierstoff/Leistung SAE 80W-90- oder SAE 90-Getriebeöl/355 cc (355 mL, 0.38 US qt)

8

BATTERIE

Teile	DR2 AC Li
Lithium-Ionen-Batterie:	Yamaha-Lithium-Ionen-Batterie, hergestellt von Roypow 51 V 5.3 kWh
Batteriekategorie: EU-Batterieverordnung (EU) 2023/1542	Industriebatterie

BATTERIE-UMGEBUNGSTEMPERATUREN

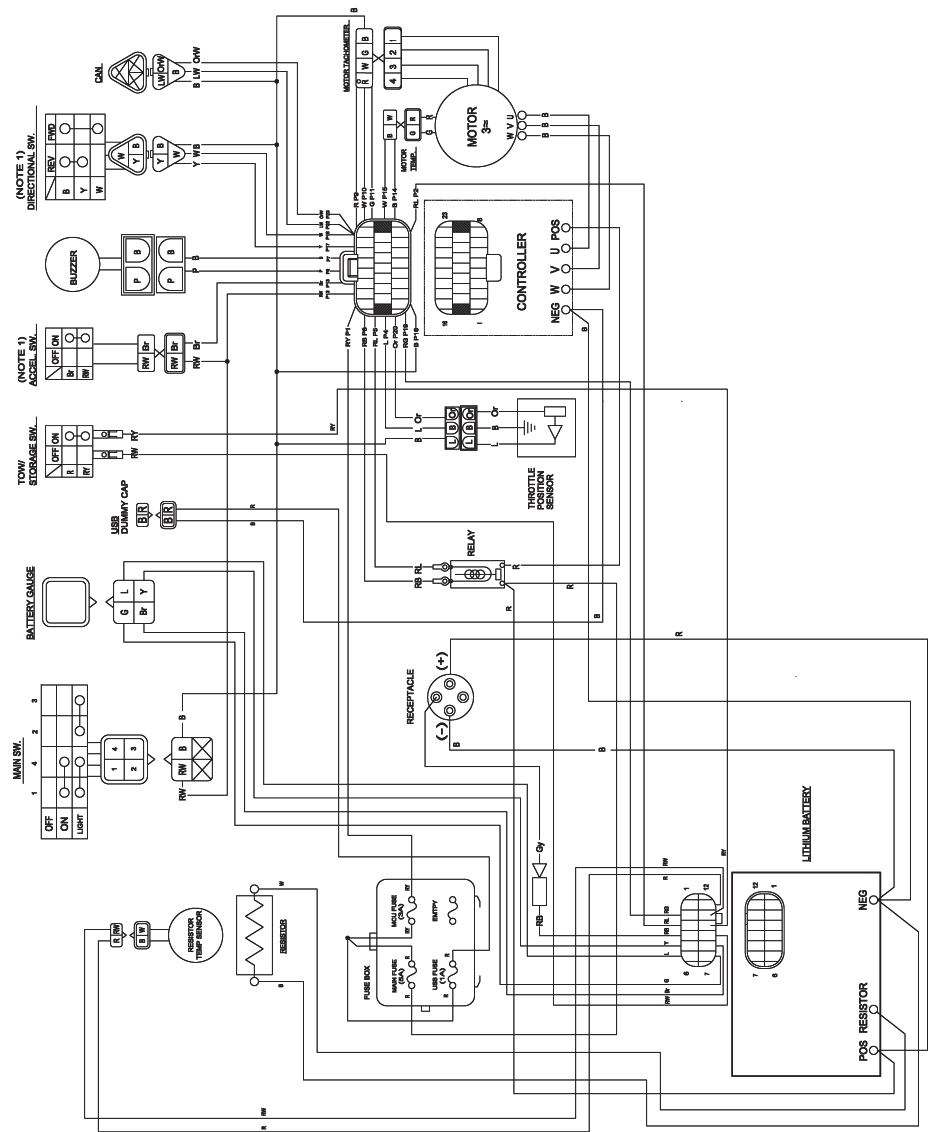
Zustand der Lithium-Batterie		Temperatur
Betrieb		-20–55 °C (-4–131 °F)
Aufladen		5–49 °C (42–121 °F)
Lagerung	1 Monat oder weniger	-20–45 °C (-4–113 °F)
	Mehr als 1 Monat	0–35 °C (32–95 °F)

FAHRGESTELL

Teile	DR2 AC Li
Aufhängung:	
Vorn	Unabhängig (Typ Federbein mit Öl)
Hinten	Schwinge (Mono-Link)
Lenkung:	
Typ	Zahnstangenlenkung
Lenkwinkel (links)	1.85 Umdrehung
Lenkwinkel (rechts)	1.85 Umdrehung
Bremsen:	
Bremssystem	Mechanische Trommelbremse an jedem Hinterrad mit Selbstnachstellern
Bremsentyp	Doppelter interner Spreizbelag Auflauf-/Ablaufbacke (selbsteinstellend)
Einstellung des Bremspedalgestangespiels	50-55 mm (1.97-2.17 in.)
Feststellbremse:	
Typ	Fußbetätigt; Hinterrad-Feststellbremse mit Löseautomatik.
Rad:	
Reifengröße: (Durchm. [in] × Breite [in] - Felgengröße [in] / Lagenzahl)	
Vorn	18 × 8.50-8 / 4 PR
Hinten	18 × 8.50-8 / 4 PR
Felgengröße: (Durchm. [in]) × (Breite [in]) (Versatz [mm])	8 × 7.0 ±0
Reifendruck:	137 kPa (1.40 kgf/cm ² , 20 psi)

VERDRAHTUNG

DR2 AC Li SCHALTPLAN



INHALTSVERZEICHNIS

1 WICHTIGE PLAKETTEN

2 SICHERHEITSHINWEIS

3 BEDIENELEMENTE

4 ROUTINEKONTROLLE VOR FAHRTBEGINN

5 BETRIEB

6 WARTUNG UND EINSTELLUNG

7 LAGERN

8 TECHNISCHE DATEN

9 VERDRAHTUNG

